



Chronik der durch die BI initiierten Termine / Aktivitäten zur Wiederaufnahme der Planungen - Umgehungsstraßen Stackeden-Elsheim

Ifd. Nr.:	Datum:	Maßnahme	Inhalt:
1	23. April 2013	Gespräch bei Landrat Klaus Schick und weiteren Vertretern (u.a. Untere Naturschutz- und Wasserbehörde) sowie Ortsbürgermeister (u.a. Hermann Müller) der Anrainergemeinde Selz	Situation Verkehr im Selztal, insbesondere in Stackeden-Elsheim. Erörterung der Möglichkeiten. <u>Auftrag an die Gemeinde Stackeden-Elsheim, den Dopplungsbeschluss zu trennen, damit der Weg frei ist, eine getrennte Trassenrealisierung (bisher nur Nord- und West gemeinsam).</u> Startschuss zur weiteren Überlegung um das Thema: Umgehungsstraßen für Stackeden-Elsheim aufleben zu lassen.
2	24. Juni 2013	<u>daraufhin:</u> Beschluss der Gemeinde	Aufhebung der Kopplung: Nord- + Westtrasse Somit konnten die Planungen für beide Trassen unabhängig voneinander wieder aufgenommen und realisiert werden.
3	2013 bis Mitte 2015	Klärung der Frage: Wie kann das Thema Umgehungsstraßen in Stackeden-Elsheim wiederbelebt werden?	Finden von Interessierten, Gründen einer AG, Klären, unter welcher Form sollen die neuen Bemühungen stehen - können sie laufen. Viele Gespräche mit den Beteiligten im bisherigen Verfahren z.B. im Ministerium, beim LBM u.V. mehr, wie auch im lokalen Bereich. Feststellen, dass das Raumordnungsverfahren aus dem Jahr 2002 verfristet ist, Info an die Gemeinde.
4	Mitte 2014	Entscheidung zur Wiederaufnahme der Bemühungen „Wiederbeleben der bisherigen Aktivitäten“	



Fortsetzung:

Ifd. Nr.:	Datum:	Maßnahme	Inhalt:
5	Mitte / Ende 2014	Vorbereitung der Neu-Belebung BI „Umgehungsstraßen Stacked-Elsheim e.V.	Gespräche mit dem bisher Verantwortlichen Volker Stabel, Klären der formalen Notwendigkeiten (Vereinsregister usw.)
6	22. Jan. 2015	Übergabe-Sitzung der BI „Umgehungsstraßen Stacked-Elsheim e.V.	Wechsel des Vorstandes; alte BI, 1. Vorsitzender: Volker Stabel an die neuen Verantwortlichen; 1. Vorsitzender: Peter Hieronimus. 2. Vorsitzender: Dirk Wanner, weiteres Vorstandsmitglied: Dr. Michael Köster
7	Jahr 2015	Führen diverser Gespräche mit politisch Verantwortlichen im Kreis (u.a. Ortsbürgermeister), der VG und im Ort	Werben für die Notwendigkeit wie auch der Richtigkeit, sich für Umgehungsstraßen wieder einzusetzen.
8	14. Okt. 2015	Workshop mit dem Gemeindevorstands, Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenden Parteien, dem Bauern- und Winzerverbandes, des NaBu`s, Vertreter des „Wohngebietes“ Rebenhang und der BI	Erörterung des Themas zur Notwendigkeit von Umgehungsstraßen unter der Fragestellung: <i>“ Würde man aus heutiger Sicht die Trassenführung für eine Umgehungsstraße noch genauso festlegen, wie dies mit Stand des Raumordnungsverfahrens 2002 getan wurde?”</i> Klären der Bedürfnis- /Interessenslagen, Finden und Aufzeigen von Alternativen. <u>Hinweis:</u> NaBu-Vertreter teilte mit, dass er sich an künftigen Gesprächen nicht mehr beteiligen wird.
9	14. Nov. 2016	Gespräch bei der VG Nieder-Olm mit Vertretern vom LBM und dem Ortsbürgermeister	Offizielle Klärung, dass das Raumordnungsverfahren aus dem Jahr 2002 verfristet ist. Weiterhin: Aufzeigen der Erfordernisse, um die Bemühungen/Verfahren wieder in Schwung zu bringen.



Fortsetzung:

lfd. Nr.:	Datum:	Maßnahme	Inhalt:
10	September 2017	Teilnahme an der SWR Aktion: Abgasalarm im SWR-Sendegebiet	Nutzen der Möglichkeit zum Klären der Frage: Welchen Schadstoffbelastungen der Ort, insbesondere im Engpass ausgesetzt ist.
11	18. Mai 2017	Gespräch mit den Landtagsabgeordneten: Frau Schäfer, Frau Klinkel, Frau Lerch, der Gemeindeverwaltung und den Fraktionsvorsitzenden.	Anknüpfung an den Termin vom 14.11.2016: Erarbeiten einer Handlungsstrategie zur weiteren Vorgehensweise. 1. Maßnahme: Erstellen eines Fragenkatalogs an den LBM um die aktuelle Sachlage und die daraus ergebenden Möglichkeiten in Erfahrung zu bringen. <u>Hinweis:</u> Beantwortung wurde am 30.11.2017 durch die Gemeinde zugesandt.
12	29. Nov. 2017	TV-Reportage "Betrifft: Abgasalarm"	Bekanntgabe der Ergebnisse aus den Messungen mit dem alarmierenden Resultat: - Platz 1. In Rheinland-Pfalz - Platz 5. Im gesamten SWR-Sendegebiet
13	21. Dez. 2017	Vorschlag an den Gemeindevorstand zur weiteren Vorgehensweise	Sichern des Verfahrens unter Berücksichtigung der Rahmensetzungen: Punkte aus dem Gespräch zwischen dem Verkehrsministerium, mit Herrn Staatssekretär Andy Becht und Vertretern des Gemeindevorstandes. Werben für eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit um endlich Erfolg zu haben!